

Abschluss	Teilnahmebestätigung
Dauer	1 Jahr
Anmeldung für Lernende	beim regionalen Berufsinformationszentrum (biz) bzw. im Laufbahnzentrum der Stadt Zürich (Adressen siehe Rückseite)
Weitere Informationen und Anmeldung für Betriebe	Mittelschul- und Berufsbildungsamt Barbara Schneider Tel. 043 259 77 52 barbara.schneider@mba.zh.ch www.mba.zh.ch/integrationsvorlehre



Ihre Berufsinformationszentren (biz) im Kanton Zürich

www.berufsberatung.zh.ch
www.berufsberatung.ch

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

biz Horgen
Bezirk Horgen
Lindenstrasse 4
8810 Horgen
Tel. 043 259 92 60
biz.horgen@ajb.zh.ch
www.bizhorgen.zh.ch

biz Kloten
Bezirk Bülach
Hamelrainstrasse 4
8302 Kloten
Tel. 043 259 82 00
biz.kloten@ajb.zh.ch
www.bizkloten.zh.ch

biz Meilen
Bezirk Meilen
Obere Kirchgasse 18
8706 Meilen
Tel. 043 258 49 49
biz.meilen@ajb.zh.ch
www.bizmeilen.zh.ch

biz Oerlikon
Bezirk Dielsdorf
Dörflstrasse 120
8050 Zürich
Tel. 043 259 97 00
biz.oerlikon@ajb.zh.ch
www.bizoerlikon.zh.ch

www.stadt-zuerich.ch/lbz

Laufbahnzentrum (LBZ)
Stadt Zürich
Konradstrasse 58
8005 Zürich
Tel. 044 412 78 78
laufbahnzentrum@zuerich.ch

biz Urdorf
Bezirke Affoltern und Dietikon
In der Luberzen 42
8902 Urdorf
Tel. 043 259 91 80
biz.urdorf@ajb.zh.ch
www.bizurdorf.zh.ch

biz Uster
Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster
Brunnenstrasse 1
8610 Uster
Tel. 043 258 49 00
biz.uster@ajb.zh.ch
www.bizuster.zh.ch

biz Winterthur
Bezirke Andelfingen und Winterthur
Zürcherstrasse 12
8400 Winterthur
Tel. 043 259 82 82
biz.winterthur@ajb.zh.ch
www.bizwinterthur.zh.ch

Zentrale Angebote

biz Oerlikon
Für alle Bezirke

- Studien- und Laufbahnberatung für Mittelschüler/innen, Studierende und Akademiker/innen
- Laufbahnberatung Gesundheit
- Berufsberatung Sport
- Berufsabschluss für Erwachsene

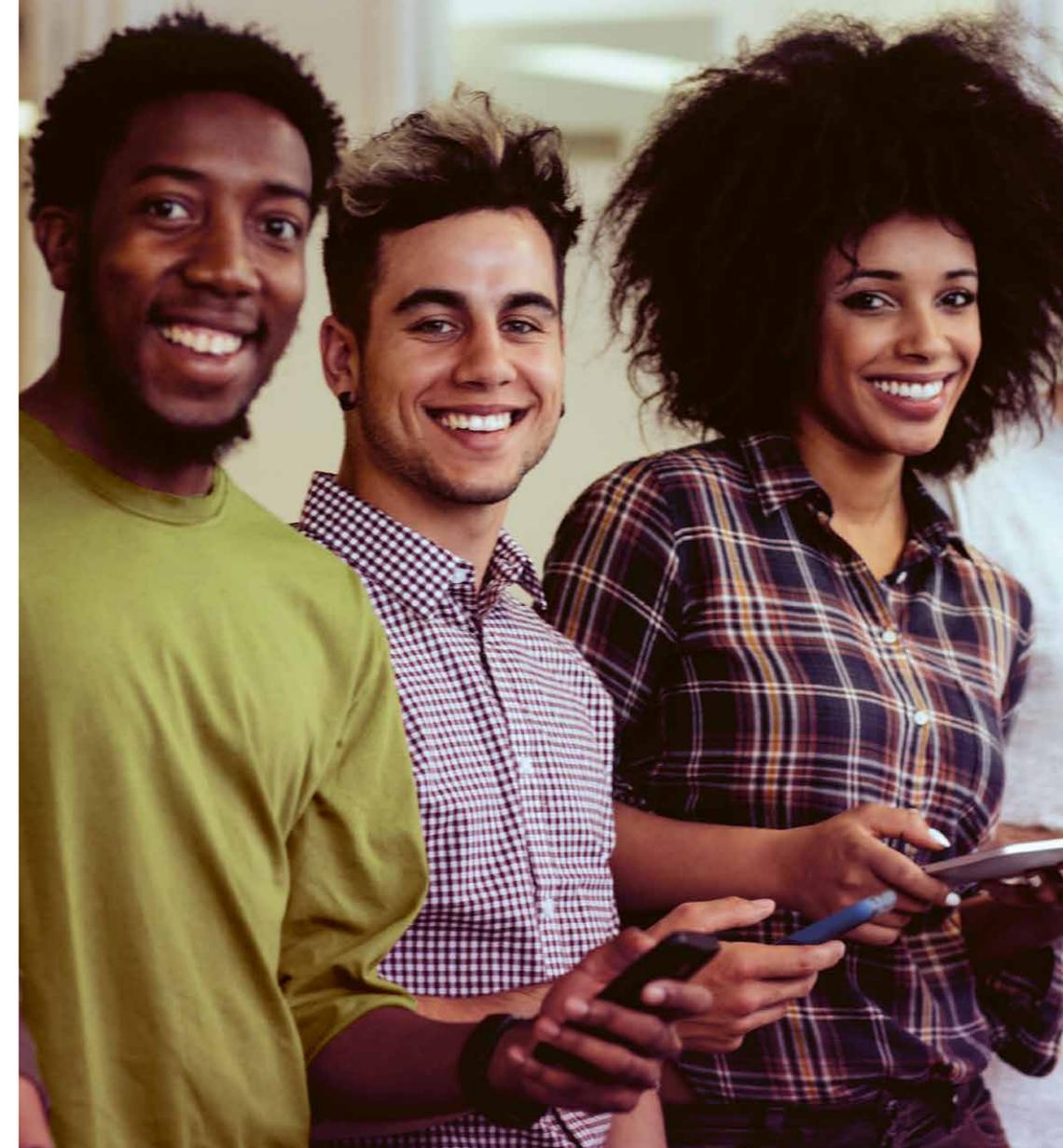


Kanton Zürich
Bildungsdirektion
biz

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Integrationsvorlehre

Einstieg in die Berufsbildung für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen im Rahmen eines Pilotprogrammes



Viele Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Menschen sind motiviert, den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen. Sie bringen berufliche Erfahrungen mit, verfügen aber noch nicht über die Voraussetzungen, um direkt in eine Berufslehre einzusteigen.

Die Integrationsvorlehre bereitet anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Menschen praxisorientiert auf den Einstieg in eine berufliche Grundbildung vor. Im Rahmen eines vierjährigen Pilotprogrammes startete die Integrationsvorlehre im Sommer 2018.

Das Angebot im Überblick

- einjährige praxisorientierte Ausbildung als Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung
- Erwerb der grundlegenden Kompetenzen in einem Berufsfeld
- duale Ausbildung: Arbeit in einem Vorlehrbetrieb und Besuch der Berufsfachschule während der ganzen Dauer der Ausbildung

Zielgruppe

Anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B/F) und vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F), die eine Lehre mit EBA- oder EFZ-Abschluss anstreben.

Voraussetzungen der Lernenden

- Arbeits- und Berufserfahrung
- Deutschkenntnisse auf Stufe A2 (schriftlich und mündlich)
- bis 40 Jahre alt
- Wohnsitz im Kanton Zürich
- In einigen Berufsfeldern gelten zusätzlich berufsspezifische Voraussetzungen.

Aufnahmeverfahren Lernende

Für das Aufnahmeverfahren sind die Berufsinformationszentren des Kantons Zürich (biz) und das Laufbahnzentrum der Stadt Zürich zuständig. Spezialisierte Berufs-, Studien- und Laufbahnberatende informieren über die verschiedenen Wege des schweizerischen Bildungssystems wie auch über die Anforderungen einzelner Grundbildungen und Tätigkeiten. Im Rahmen einer Potenzialabklärung werden die persönlichen Voraussetzungen sowie schulische und sprachliche Eignungen abgeklärt wie auch Laufbahnfragen thematisiert. Praktische Schnupper- und Eignungsabklärungen erfolgen in den Vorlehrbetrieben. Für den Entscheid zur Aufnahme in die Integrationsvorlehre sind die Vorlehrbetriebe in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule zuständig.

Bei einem positiven Entscheid schliessen der Vorlehrbetrieb und die/der Lernende einen Vorlehrvertrag für die Dauer der Integrationsvorlehre ab.

Anforderungen an Vorlehrbetriebe

- Voraussetzungen zum Ausbilden erfüllt
- Begleitperson für die Ausbildung der Lernenden im Betrieb vorhanden

Anmeldung Betriebe

Betriebe, die einen oder mehrere Ausbildungsplätze für die Integrationsvorlehre zur Verfügung stellen möchten, können sich beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) anmelden.

Ausbildung



Das Kompetenzprofil für die Integrationsvorlehre im gewählten Berufsfeld ist die Grundlage für die duale Ausbildung an den Lernorten:

- Vorlehrbetrieb: Praktische Kompetenzen
- Berufsfachschule: Grundlagen der Berufskunde; Berufsbezogene Sprache; Überfachliche Kompetenzen; Schulisches Grundlagenwissen

Die Integrationsvorlehre wird in verschiedenen Berufsfeldern angeboten. Informieren Sie sich unter www.mba.zh.ch/integrationsvorlehre über das Angebot.

Anschlusslösung

Gegen Ende der Integrationsvorlehre werden die Lernenden im Unterricht an der Berufsfachschule darin unterstützt, sich für eine passende Anschlusslösung zu bewerben. Im Vordergrund steht der Übertritt in eine Berufslehre mit EBA- oder EFZ-Abschluss.